

General Anzeiger

Wöchentliches Tageblatt.

Wohnung 60 Wg. pro Monat frei im 2. St.

Druck bei Holz unter Nr. 2708 Wg. 1,50 pro Quart.

für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliches Reise- und Nachrichten.

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolph Goitz.

Wöchentliche Staatsbeilagen:

„Der Bauernfreund“ und „Rikeriki am Saalstrande“.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Wittenbergstein, sowie sämtliche Ortsteile des Saalkreises, der Kreise Stitzlerfeld, Döllsch, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Zerkreis, Meersburg, Naumburg, Querfurt, Weisenfels, ferner andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, insgesammt gegen 1000 Ortsteile mit 112 eigenen Filialen.

Die heutige Nummer umfasst 18 Seiten.

\* Was in der Welt vorgeht.

Halle, 18. April.

Ein Jahr, nachdem der gewaltige letzte deutsch-französische Krieg durch den Kronprinzen-Frieden sein Ende gefunden, sind in Berlin die Dreifahrerjubiläumlichkeiten im Gange.

Der Meistring hat seine Arbeiten nach den Osterferien wieder aufgenommen. Man kann wohl sagen, daß jetzt erst seine Tauglichkeit beginnt.

Die arme Waise.

Kriminalroman von Ernst von Waldow.

Als „denkender Fotograf“, wie Maxaello Wabugeel sich nannte, hatte er sich wenigstens nicht allzuweit von seiner „heiligen Kunst“ entfernt, der zu Liebe er sogar seinen in der Taufe empfangenen Namen „Wengel“ in „Maxaello“ verwandelt hatte.

geheulichen Bestimmungen, hinsichtlich doch Mittel und Wege finden wird, sich auf moralisch schlechte Art zu bereichern und daß die auf Unterdrückung schwachen Leibes Gebührgen gerichteten Bestimmungen im Begriffsgegenstande solche Gewerbetreibende zur Anwendung kommen werden.

Umlaufende Meldungen kommen aus Süd-Afrika. Dort haben bekanntlich die topteren Eingeborenen des von den Engländern amertind Matabelandes sich empört, und die Dinge stehen seitlich so, daß die Engländer dieses weite Landgebiet sich von Neuem erobern müssen.

Verthlich rühtig ist es in politischen Dingen in Paris; erst überänderte Woche beginnen wieder parlamentarische Verhandlungen, und bis dahin ist alle Welt auf diese angewiesen.

General-Feldmarschall ernannt, ist nun in Petersburg angekommen, um dem Jaren, seinem wirthlichen Suweränen, die schuldige Hetereng zu erwählen.

Die Vereinigten Staaten von Nordamerika beschäftigen sich noch mit der fabriksfähigen Frage, aber nur so oberflächlich. Man sieht es, daß es ihnen herguckenbüchlich ist, große Worte zu machen, ohne darum gleich zu Thaten übergehen zu wollen.

Prussischer Landtag.

63. Sitzung. 11/4 Uhr Vormittag. 63. Berlin, 17. April.

Das Haus hat die zweite Beratung des Gesetzes über die Forderung der Vertheilung des Vermögens von Erbschaften beendet.

Minister Böllke hält den Antrag Hausen für vollständig überflüssig, da er nach dem Wortlaut des § 15 ganz selbstverständlich ist.

Die Debatte erstreckt sich zugleich auf den entsprechenden Theil des § 18: „Anrechnung des Vermögenmaterials auf das Grundgehalt.“

Minister Böllke wieder hervorgehen ein, daß dadurch das Prinzip des § 18 durchbrochen werde.

Abgeheimt wird zunächst aber § 15; derselbe wird mit dem Antrage Barles angenommen.

§ 16 „Ermäßigung von Vorkaufsrecht“ wird unverändert nach den Kommissionsbeschüssen angenommen.

§ 17 handelt von „Naturalleistungen“, wo deren Ermäßigung bisher stattgefunden hat, soll es dabei unter Anwendung auf das Grundgehalt bis zur Ablösung der Naturalleistungen sein Bewenden behalten.

Der Paragraph wird angenommen.

§ 18 handelt von der Anrechnung anderer Verträge auf das Grundgehalt.

Siegar leidet von der bereits bei § 15 erörterten Antrag Barles vor: Das über den Bedarf hinaus zu liegende Vermögenmaterial auf das Grundgehalt anzurechnen; ferner ein Antrag v. Hedley (Heck): „Der Referent ist mit Genehmigung der Schulaußschüsse berechtigt, sein Amtsbüreau für Verbindung und Naturalleistungen den angeordneten Geldebetrag zu verlangen.“

des schönen summen Kindes gerührt war, machte sich eifrig daran, die Kleine zu unterrichten.

Die kernbelegte Schülerin ahnte freilich nicht, daß hinter ihrem Rücken, wenn sie sich abmühte, die erhaltenen Aufgaben zum Zufriedenheit ihres Lehrers zu lösen, dieser mit der „Tante“ — als solche bezeichnete Mary ihre Pfliegenunter — lebzugete.

Eine Zeit lang blieb dem Waigazo die Untreue seiner Angebeteten verborgen, allmählich jedoch begann sich sein Argwohn zu regen.

Anfangs leugnete Oceana alles — eine geheime Liebe läßt sich jedoch auf die Länge eben so wenig verbergen, wie ein heimlich enttranntes Feuer, und eines Abends nach der Vorstellung hatte Angelo seinen Nebenbuhler zu Oceana schleichen sehen.

Im ersten Augenblick hatte der nachsichtige Italiener sich auf die Ungetreue und seinen Nebenbuhler stützen und Beide ermorden wollen. Schon suchte er den Dolch, welchen er stets bei sich trug, doch beherztete er sich gewaltig. Warum sollte er auch sich opfern und dem Arme der Gerechtigkeit überliefern? Es gab ja noch eine Klage, die, im Geheimen getüht, ihren Zweck erfüllte, ohne ihn selbst zu gefährden.

Es war auf einem besonders schönen und warmen Abend des Monat Mai, die Vorstellung in dem Kunstitempel des Direktors Franceschini hatte bereits begonnen, und noch sahste Oceana.

Der Direktor wurde zuerst ungebildet, dann ängstlich; er

sondte in die nahegelegene Wohnung der Künstlerin, um zu erfragen, ob diebels vielleicht plötzlich erkrankt sei.

Oceana begegnete dem Voten — sie war allerdings etwas unwohl, hatte Kopfschmerz und Fieber und in Folge dessen, als sie sich ermadet auf ihr Bett begeben, ängstliche Träume gehabt, die sie noch mehr abmatteten.

Mary war mitgenommen; sie sollte, dem Programme gemäß, sich auch heute mit der „Töchter der Zeit“ auf dem Scalle produzieren, und zwar pflegte Oceana allerlei halbschmerzliche Kunststücke mit der Kleinen auszuführen, das Kind in die Höhe zu heben, es zu balancieren und allerdand dergleichen Sachen.

Als aber Mary nach dem mit Goldfäden besetzten Hütchen griff, um es artig anzulegen, sagte Oceana: „Laß das sein, Du darfst mir heute nicht auf das Scall.“

Mary blühte verwundert auf, denn fastete sie bittend die Hände. Dem widerstand Oceana keinen, jetzt aber schüttelte sie entschieden den Kopf und wiederholte:

„Heute nicht, Kleine, denn mir hat geträumt, daß Du vom Scall gefallen bist.“

Mary lächelte, das heißt sie bezog den Mund zum Lachen — es kam ihr jedenfalls sehr seltsam vor, daß sie eines jüdrischen Traumes wegen dem Scalle fernbleiben sollte.

Oceana lächelte all dies aus des Kindes lebhaftem Mieneispiel, deshalb setzte sie hinzu, indem sie den goldenen Reifen in ihrem Haar befestigte: „Ich werde heute arbeiten, weil ich die Vorstellung nicht unterbrechen will, aber ich fühle mich schon mag und mag deshalb nicht, noch soll jemand mit mir dort oben arbeiten. Morgen ist auch noch ein Tag.“

Der verwöhnliche Liebling zog ein mürrisches Gesichtchen und setzte sich geduldlos in eine Ecke, während Oceana in die Arena ging, so gerade der Waigazo seine letzte Spöhe machte.

Die Tochter der Zeit war nun an der Reihe, und sie







Abreise. Am morgigen Sonntag fahrt, wie bereits hier er- wähnt, der dritte alte evangelische Männer- und Jünglings- verein (Kantorenstr. 7) zu 42. Jahrestag. Im Jahre 1854 gegründet, ist er der erste hiesige Verein dieser Art. Der Verein hat seitdem sich ansehnlich vermehrt und zählt gegenwärtig gegen 1000 Mitglieder. Die Vereinsarbeit wird mit dem ältesten und dem jüngsten Männer- und Jünglingsverein zu einem freundschaftlichen Verein, dessen Zweck es ist, die Mitglieder zu erziehen, zu bilden und zu erheben. Die Vereinsarbeit wird mit dem ältesten und dem jüngsten Männer- und Jünglingsverein zu einem freundschaftlichen Verein, dessen Zweck es ist, die Mitglieder zu erziehen, zu bilden und zu erheben.

Ans der Umgebung. a. Rietzen, 17. April. (Sturz von Stallböden). Der 11 Jahre alte Sohn des Arbeiters Müller von hier fiel gestern von dem Stallboden herab und erlitt einen Kopfverwundung. Der Knabe wurde nach der Klinik in Halle gebracht. b. Weitzburg, 17. April. (Verstorbener Mann). - Heute wurde in Weitzburg der Mann von hier, welcher bei dem Weitzburg, dem es hiesigen bei letzterem, das man sich bei der Unterseite ausbreitet, und es gelang der Arbeiterin Schmidt von hier, während der Arbeit erlag. Die Vermählung wurde nach dem königlichen Rittmeister in Halle, welcher bei der Unterseite eingetroffen war, am Sonntag, 26. d. M. in der Kirche von Weitzburg in Halle die öffentliche Verheiratung statt. Die Verheiratung wurde nach dem königlichen Rittmeister in Halle, welcher bei der Unterseite eingetroffen war, am Sonntag, 26. d. M. in der Kirche von Weitzburg in Halle die öffentliche Verheiratung statt.

Beischlagung. 17. April. Der Maurer Carl Köhler und Anna Schöne, Jacobstraße 44 und Späthstraße 22. Geboren. 17. April. Dem Schneidermeister August Sange eine Tochter, Franziska Emma Margarete, Martinstraße 2. Dem Kaufmann Louis Jochim ein Sohn, Ernst, Sternstraße 2. Dem Barbier Carl Schöne ein Sohn, Carl Paul, Sternstraße 2. Dem Schneidermeister Franz Dume ein Sohn, Ernst, Sternstraße 2. Dem Schneidermeister Franz Dume ein Sohn, Ernst, Sternstraße 2. Dem Schneidermeister Franz Dume ein Sohn, Ernst, Sternstraße 2.

Veranstaltungen. In voriger Woche hat der hiesigste Rittmeister Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Veranstaltungen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Telegramme und letzte Nachrichten. Privattelegramme des „General-Anzeiger“. D. Berlin, 18. April. Die Reichsversammlung. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten.

Veranstaltungen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Veranstaltungen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Telegramme und letzte Nachrichten. Privattelegramme des „General-Anzeiger“. D. Berlin, 18. April. Die Reichsversammlung. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten.

Veranstaltungen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Veranstaltungen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Telegramme und letzte Nachrichten. Privattelegramme des „General-Anzeiger“. D. Berlin, 18. April. Die Reichsversammlung. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten.

Veranstaltungen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Veranstaltungen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Telegramme und letzte Nachrichten. Privattelegramme des „General-Anzeiger“. D. Berlin, 18. April. Die Reichsversammlung. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten.

Veranstaltungen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Veranstaltungen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Telegramme und letzte Nachrichten. Privattelegramme des „General-Anzeiger“. D. Berlin, 18. April. Die Reichsversammlung. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten.

Veranstaltungen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Veranstaltungen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen. Hr. Galtzer wird am Freitag, den 17. d. M., um 10 Uhr, nach dem hiesigen Rittmeister, Hr. Galtzer, Exzellenz und Deputationsrat der Generaldirektion der Eisenbahnen, die Unterriehtung für Dienstag und Freitag (denen von 7 1/2 - 9 1/2 Uhr). Anweisungen werden nach dem Dittsche in ihrem Verhältnisse, Clarastraße 7, entgegenkommen.

Telegramme und letzte Nachrichten. Privattelegramme des „General-Anzeiger“. D. Berlin, 18. April. Die Reichsversammlung. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten. Die Reichsversammlung hat am 17. d. M. die Reichsversammlung in Berlin abgehalten.

# Anerkannt grösste Auswahl

aller hervorragenden Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison  
in wollenen und seidenen

# Kleiderstoffen.



Die Kleiderstoff-Collectionen sind von einer ausserordentlichen Mannigfaltigkeit und stehen in Bezug auf Auswahl und Preiswürdigkeit unerreicht da.



Fortlaufend grosse Eingänge sämtlicher

## Neuheiten

*Jackets, Kragen, Regenmänteln,  
Spitzen-Umhängen, Capes, Staubmänteln,  
Blousen, Costumes, Morgenröcken, Unterröcken und Kinder-Confection.*



Elegante kleidsame Schnitte und gediegenste Verarbeitung zeichnen meine Confection besonders aus. Die Preise sind auf das denkbar niedrigste festgesetzt.



Der reich illustrierte  
**Frühjahrs-Katalog**  
sowie Proben  
aller Waarengattungen  
gratis und portofrei.

Geschäftshaus

# J. LEWIN

Bei  
**Proben-  
Bestellungen**  
Angabe der Art und des  
Preises erbeten.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

## Saalschloßbrauerei.

Sonntag den 19. April a.:

### Grosses Militär-Concert

der gesammten Kapelle des Magdeb. Inf.-Regts. Nr. 36, unter pers. Leitung ihres Dirig. Herrn Wiegert.  
Bei günstigem Wetter im Garten. **Eintritt 30 Pfg.**  
Anfang 8 1/2 Uhr Nachmittags.

Menu a 1,75 Mk. Suppent 2 Gängen nach Wahl und Nach-tisch Mk. 1,25.  
Bouillon-Suppe. Frischer Rheiulachs mit Butter.  
Steinpilze mit Saucisken. Lamnrücken.  
Compot. Salat. Vanille-Eis.

Die geehrten Vereine und Gesellschaften, die zur Abhaltung ihrer Sommer-Bergnügen auf meinem grossen Saal oder auf den in zeitgemäher Renovation befindlichen kleineren Saal verfehlen, bitte ergeben, ihre diesbezüglichen Bescheidigungen möglichst frühzeitig zu bewirken.  
Bekanntmachung! **Fritz Rahno.**

## Kaisersäle

(Inh.: Herm. Kunze).

◆ Versandbier-Ausschank der Salvatorbrauerei München. ◆  
Täglich **Concert der Wiener Damentapelle  
Maiglöckchen.**

Jeden Sonntag von 1/12—1/2 Uhr  
**Frühshoppenconcert bei freiem Eintritt.**  
Nachmittag v. 4—12 Uhr **CONCERT.**

**Kaisersäle.**  
Sonntag den 19. April v. 7 Uhr ab  
**Grosser Ball.**

## Hôtel „schwarzer Adler“

Inhaber **M. Wiehle**,  
in der nächsten Nähe der Post und Kreis-Sparkasse.  
Gute Stallung für Pferde. — Empfehle bürgerl., kräftigen  
**Mittagstisch im Abonnement 1 Mk.**  
Als Specialität des Morgens und Abends: — **Stamm.** —  
Sonntag früh: Speckkuchen, Racout fin, Ochsenchwanz in Madeira.  
Dienstag: Pökelfleisch mit Meerrettig.  
Donnerstag: Pökelfleisch mit Sauerkraut und Erbsenpurée.  
Freitag: Königsberger Fleisch.  
Sonnabend: Hammelkeule mit Thür. Klößen.

Empfehle Freunden und Bekannten meine neu renovirten **Restaurations-  
Lokalitäten** zum Besuch. — Bier ff. mit Koldenhaus-Druck. Warme und  
leichte Speisen zu jeder Tageszeit.  
Bekanntmachung! **Ernst Voigt,**  
Restaurant Aufgasse 9.

## „Reichskanzler“

Jernspr. 274. Inh.: Berger. Jernspr. 274.  
Empfehle meine angenehmen Lokalitäten  
zur gefl. gütigen Benutzung.

## „Prinz Carl“.

Sonntag den 19. April 1896, Abends 7 Uhr  
**Grosser Ball,**  
von Nachmittags 4 Uhr  
**Tanzkränzchen.**

## Freyberg's Garten.

Sonntag den 19. d. Mis.  
**Grosser Ball.**

## Zither-Verband an der Saale.

### Concert

Donnerstag den 23. April, Abends 8 Uhr  
im „Wintergarten“,  
unter Mitwirkung des Solo-Selbst vom hiesigen Stadt- und Theater-Orchester  
Herrn **Otto Schwendler.**

Programme, welche zum Eintritt berechtigen, an der Abendkasse à 90 Pfg.  
Im Vorverkauf à 25 Pfg. bei den Herren **H. Lehner, Cigaretten-Geschäft, Seif-  
straße 54; H. Pahl, Breitestraße 4; G. Voer, Steinweg 24; Max Heibel,  
Zehrfstraße 51; F. Winkler, Reichenburg-Strassenstein und 3. Denning, Klempner-  
meister, Gr. Klausstraße 5.**

## General-Verammlung

der Ortskrankenkasse für die Arbeiter der Stärkesabriken  
und der Halleschen Molkerei  
Sonabend den 25. April a. Abends 8 Uhr in „Deumers Restaurant“,  
Glauchaufstraße 19.

Tages-Ordnung: 1. Mittheilungen. 2. Rechnungslegung pro 1895. 3. Ent-  
lastung des Rechnungsführers. 4. Ergänzung des Vorstandes. 5. Sonstiges.  
Der Vorstand: **C. A. Schmidt.**

ff. Aufschnitt,  
roh. u. gek. Schinken,  
Montadella,  
Zungenwurst,  
ff. Schlaackwurst  
und Salami,  
sowie feinste hausgeschlachte  
frische Wurst

empfehlen  
**C. Steuber,**  
Gr. Steinstr. 65.

**Das Bud:** Wie ich von meinem  
**Lungen-u. Kehlkopf-**  
Leiden befreit bin, sende Jedem gratis.  
**Damp, Schiffsoffizier a. D., Berlin,**  
Feinerbörsestr. 12.

**Grudeofen,** anerkannt dauer-  
haft u. billig,  
empf. **A. Möbius, Zapfenstr. 17.**

**Gepök. Knochenfleisch,** à Pfd. 20 s,  
**ff. Würstschmalz,** à Pfd. 60 s,  
**ff. Würstschmalz,** à Pfd. 40 s,  
grobschneid. Knackwurst, à Pfd. 80 s,  
Berliner Mettwurst, mit und ohne  
Knoblauch, à Pfd. 60 s, ff. bayrische  
Zäpfe, à Pfd. 50 s, empfehlen  
**W. Nietsch,** Hostellertan,  
Veispisgerstr. 77,  
Jernspr. 166.



## Sportwagen

von 7,50 Mk. an.



## Sportwagen

mit Klapplehnen,  
als Kinderwagen zu benutzen,  
von 14 Mk. an.

**C. F. Ritter,**  
Seipzigstr. 90.

## Gegen Motten

empfiehlt von vorzüglicher Wirkung  
**Mottenpulver,**  
**Kampfer, Naphthalin,**  
**Pfeffer u. Insektenpulver**  
Gr. Ulrichstr. 9, **F. A. Patz.**  
n. Refl. Mars-la-Tour.

## Pianinos,

Mehrere gedruckte  
theilweise so gut wie neu, empfiehlt sehr  
preiswerth  
**H. Liders,** Instrumentenmacher,  
Mittelstr. 9 (Ecke ob. Schulstr.)  
Gr. Preisliste über  
sämtliche Gummiwaaren.  
J. Kantorowicz, Berlin C., Sofienstr. 72a.  
Güte u. bill. ausrüstet Spitze 20